

DaF Lernen im (Thyssen)Museum

Máster en Formación del Profesorado

Alemán

Febrero 2022

El cuadernillo que aquí se presenta surge de una actividad realizada durante el curso académico 2021-2022 en la clase de la asignatura *Tipología y Variedad Textual en Lengua Alemana* del Máster Universitario en Formación del Profesorado de ESO y Bachillerato, FP y Enseñanzas de Idiomas, especialidad Alemán, de la Universidad Complutense de Madrid.

Este material está diseñado para que los futuros profesores de alemán aprendan a desarrollar una clase de alemán a partir de obras de arte y, en el mejor de los casos, se animen a realizar una clase en un museo, como es el caso del Thyssen. Se presentan distintas actividades para practicar alemán a partir de pinturas y se invita a que los futuros profesores reflexionen sobre en qué grupo y nivel aplicarían una actividad similar a las propuestas.

Tener el museo Thyssen en Madrid, con numerosas obras de pintores alemanes, es una oportunidad única para aprender sobre la cultura alemana y, a la vez, poder practicar alemán. No obstante, en las actividades aquí propuestas se trabajará también con obras de pintores no alemanes, aprovechando todos los fondos del museo, y con la exposición temporal que había en el momento en que se desarrolló este trabajo sobre arte americano.

Aunque el público objetivo de este cuadernillo son los futuros profesores, cualquier profesor de alemán puede sacar de aquí ideas para aplicar con sus alumnos dentro y fuera del aula e incluso organizar una sesión en el museo para practicar *el arte de enseñar alemán a través del arte*.

Teresa Cañadas García

tcanadas@ucm.es



DaF Lernen im (Thyssen)Museum

Sie bekommen verschiedene Aufgaben, die Sie entweder einzeln **(1)** oder zu zweit **(2)** lösen müssen.

Mit der Nummerierung ist keine vorgegebene Reihenfolge beabsichtigt, aber manche Aufgaben müssen gelöst werden, bevor Sie das Museum besuchen.

Es macht nichts, wenn Sie aus zeitlichen Gründen nicht alle Aufgaben lösen können.

Nach jeder Aufgabe müssen Sie als Reflexion folgende Fragen beantworten:
In welchem DaF-Niveau würden Sie diese Aktivität benutzen? Welche Lernziele kann man durch die entsprechende Aktivität erreichen?

Im Museum gibt es:

- ✓ Eine Dauerausstellung: 2. Stock – Alte Kunst
1. Stock – Moderne Kunst
- ✓ Eine temporäre Ausstellung: 1. Stock - Amerikanische Künstler

Zu allen Sektionen gibt es Aufgaben



AUFGABEN VOR DEM BESUCH (1, 2 und 3)

AUFGABE 1 -- (2)

Was verbinden Sie mit dem Begriff „Museum“? Definieren Sie gemeinsam fünf Begriffe unter Berücksichtigung der Buchstaben:

— — — — M — — — —

— — — — U — — — —

— — — — S — — — —

— — — — E — — — —

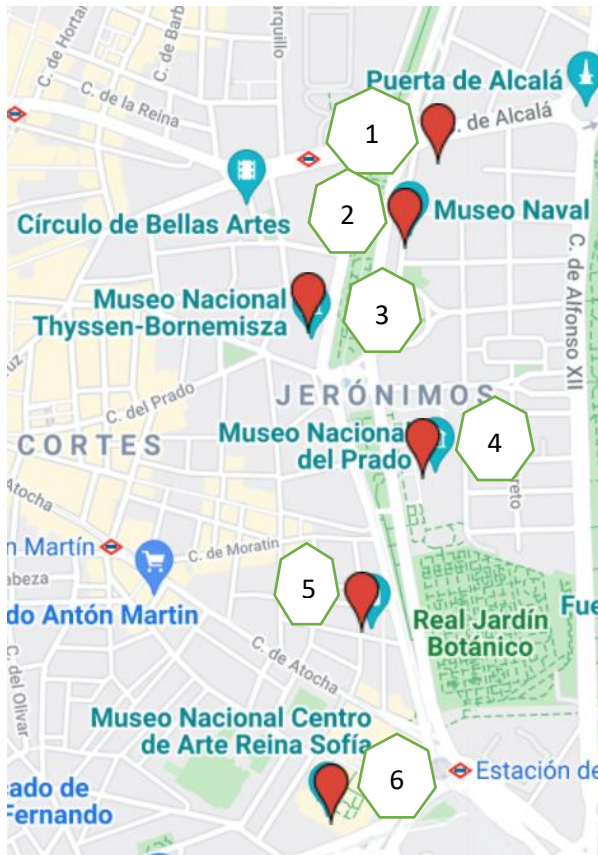
— — — — U — — — —

— — — — M — — — —

REFLEXION



AUFGABE 2 (1) – Stadtplan



In diesem Stadtplan können Sie sehen, wo sich das Thyssen-Museum befindet und welche Museen auf dem Paseo del Prado zu finden sind.

-Kennen Sie die Namen der Museen 1 und 5?

-Kommen Sie aus einer Stadt, die nicht Madrid ist? Gibt es auch dort eine „Museenallee“? Welche Museen kann man dort finden?

-Gibt es in der Nähe von unserer Fakultät Museen? Welche?

-Was ist Ihr Lieblingsmuseum auf der ganzen Welt? Warum?

REFLEXION

AUFGABE 3 (1) – Die Welt der Farben

Sie bekommen auf der letzten Seite dieses Heftes – im Anhang¹ – das Bild eines Gemäldes, das Sie im Museum suchen müssen. Können Sie es mit Farben ausmalen? Vergleichen Sie dann mit dem Original im Museum und überprüfen Sie, ob Ihre Vermutungen richtig waren!

REFLEXION

¹ Quelle: <https://www.museothyssen.org/coleccion>



AUFGABE 4 (1) – Charles Willson Peale. Porträt _____.

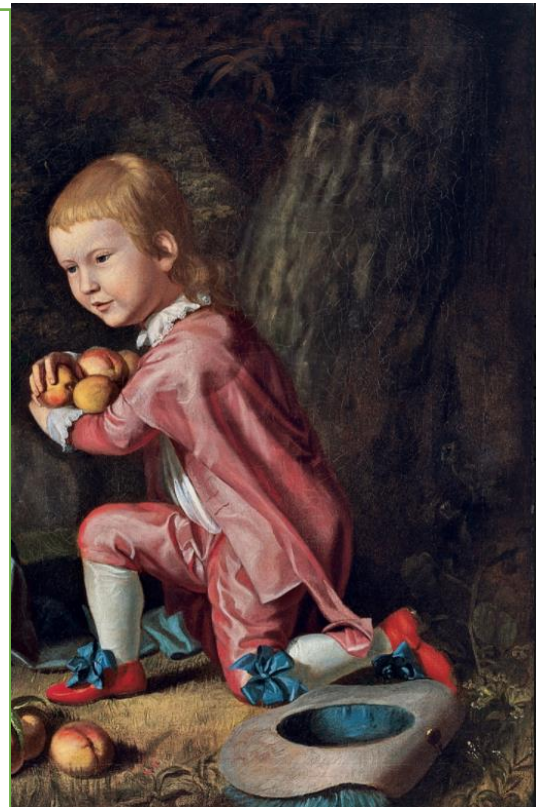
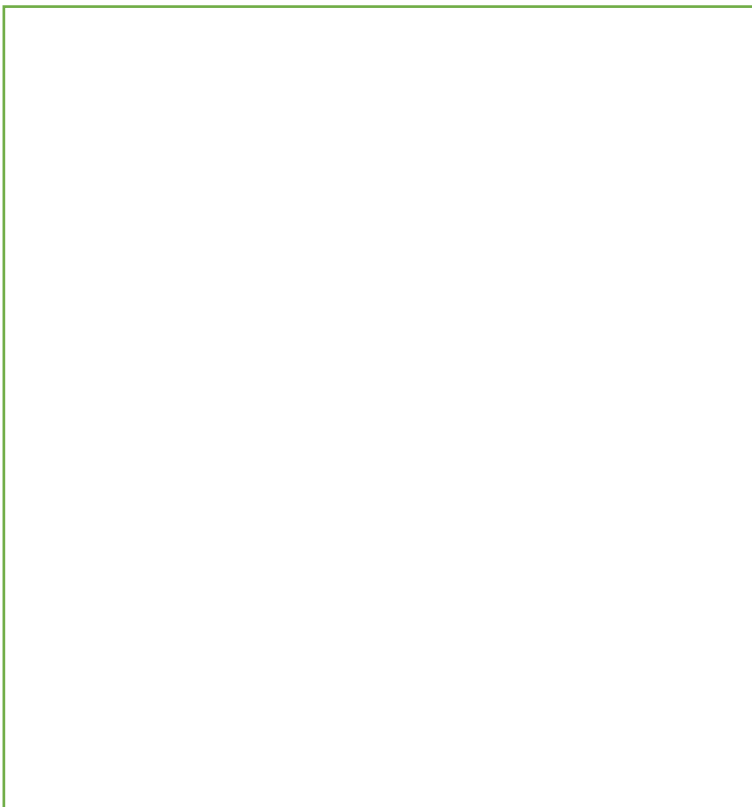
In diesem Bild handelt es sich um einen Ausschnitt eines Bildes. Wie könnte das Bild im Ganzen aussehen? Machen Sie sich dazu ein paar Gedanken und malen Sie das, was noch im Bild zu sehen wäre.

Wenn Sie im Museum sind, gehen Sie in die **Amerikanische Künstler**-Sektion und suchen Sie dort nach dem Bild. Vergleichen Sie Ihr Bild mit dem, das der Maler Charles Willson Peale gemalt hat. Was haben Sie anders gemalt?

In meinem Bild ...

Im Unterschied zu Charles Willson Peale habe ich ...

Der Junge



REFLEXION

AUFGABEN IM MUSEUM



AUFGABE 5: Wer ist wer? (2) (Zweiter Stock – Räume 6 und 9)

Schauen Sie sich das Video an und spielen Sie mit Ihrem Partner „Wer ist wer?“ mithilfe des Spielbrettes. Um richtig zu antworten, sagen Sie den Namen des Porträtierten!



REFLEXION

Aufgaben 1, 4, 11 und 12 adaptiert nach Dr. Barbara Hofmann. Goethe-Institut Berlin.
Aufgaben 3, 6, 8, 9, 10, 13. Dr. Teresa Cañadas García. Universidad Complutense de Madrid.
Aufgaben 2, 5, 7 adaptiert nach Educatyssen.



AUFGABE 6: Elfchen schreiben (1) (1. Stock, Raum 31)

Ein Elfchen ist ein Gedicht aus elf Wörtern. Jede Zeile hat eine bestimmte Wörterzahl und beinhaltet die Ideen, die Sie diesem Schema entnehmen können:

Zeile	Wörter	Inhalt
1	1	Ein Gedanke, ein Gegenstand, eine Farbe, ein Geruch o. ä.
2	2	Was macht das Wort aus Zeile 1?
3	3	Wo oder wie ist das Wort aus Zeile 1?
4	4	Was meinst du?
5	1	Fazit: Was kommt dabei heraus?

Beispiele
Spaziergang Tolles Wetter Erste Blumen wachsen Es ist sehr angenehm Hoffnung
Frühling Schöne Blumen Es wird warm Ich liebe die Sonne Herrlich

Suchen Sie das Bild „Atardecer“ von Edvard Munch im Museum und schreiben Sie ein Elfchen dazu!

REFLEXION



AUFGABE 8: Landschaften. Die vier Jahreszeiten **(1)** **(2)** (Amerikanische Künstler)

In den ersten Räumen der Ausstellung „Amerikanische Künstler“ gibt es zahlreiche Gemälde, die Landschaften darstellen. Suchen Sie zu jeder Jahreszeit mindestens 2 Bilder und beschreiben Sie sechs Merkmale der entsprechenden Jahreszeit.

z.B.: Jahreszeit:Frühling – Bild: *Las Floreras*, Goya – Merkmale: heller Himmel, rote Rosen, frische Luft ...

JAHRESZEIT	GEMÄLDE	MERKMALE DER JAHRESZEIT
Frühling	1	
	2	
Sommer	1	
	2	
Herbst	1	
	2	
Winter	1	
	2	

REFLEXION



AUFGABE 9: Ausflug auf der Insel **(1)** **(2)** (Amerikanische Künstler)

Suchen Sie das Bild „Calle en Nassau“ von Albert Bierstadt.

Wo liegt Nassau? (Sie dürfen im Internet suchen!): _____

Was ist die Geburtsstadt von Albert Bierstadt?: _____

In welchem Bundesland liegt die Geburtsstadt des Malers?: _____

In welcher Stadt ist Bierstadt gestorben?: _____

Betrachten Sie nun das Gemälde: „Calle en Nassau“. Entspricht das Bild ihren Vorstellungen von einer Insel? Womit verbinden Sie den Begriff *Insel*?

Stellen Sie sich vor, die Leute auf dem Bild machen einen Tagesausflug. Was haben sie angezogen? Was haben sie mitgenommen? Wie sind sie zu diesem Ort gereist?

Wenn Sie einen Ausflug organisieren, was ziehen Sie an? Was nehmen Sie mit? Wie reisen Sie hin?

Vergleichen Sie in der Tabelle, wie es auf dem Gemälde ist und wie Sie es heute machen würden. Beschreiben Sie mindestens 6 Unterschiede!

DER AUSFLUG AUF DEM BILD	DER AUSFLUG HEUTE

REFLEXION



AUFGABE 10: Deutscher Expressionismus (1)

Im Thyssen-Museum kann man viele Gemälde der Expressionismus genießen. Suchen Sie im Buchstabensalat folgende Begriffe (Autoren und Künstlergruppen):

- Die Brücke
- Der blaue Reiter
- Franz Marc
- Ernst L Kirchner
- August Macke
- Gabriele Münter
- Otto Dix
- Egon Schiele
- Marianne von Werefkin
- George Grosz

V	M	M	A	R	I	A	N	N	E	V	O	N	W	E	R	E	F	K	I	N
L	B	H	Y	F	U	H	U	F	C	D	L	V	T	L	B	G	E	T	L	P
V	F	E	T	O	D	E	R	B	L	A	U	E	R	E	I	T	E	R	O	R
I	R	S	E	T	V	E	M	W	B	Y	Q	J	Q	X	H	W	L	N	J	A
T	R	N	R	T	Y	T	R	F	X	K	S	V	X	J	V	W	W	C	A	G
C	K	B	N	O	T	I	M	R	V	X	T	W	S	V	M	T	S	E	V	A
N	U	I	S	D	P	P	O	B	W	H	W	Z	G	X	R	R	O	G	C	B
J	J	O	T	I	N	S	A	J	F	Q	O	I	S	F	E	G	W	I	X	R
K	F	X	L	X	J	I	U	I	K	X	K	F	R	M	W	E	O	O	P	I
R	R	R	K	Q	Z	O	G	D	S	E	W	Q	X	P	A	O	Y	Z	O	E
I	A	E	I	G	I	N	U	B	D	J	D	F	S	S	C	R	K	O	Q	L
R	N	G	R	V	N	S	S	S	Q	T	Q	K	T	G	B	G	R	P	H	E
Y	Z	O	C	T	O	U	T	Y	K	I	Q	U	J	F	T	E	I	B	Z	M
N	M	N	H	B	Q	I	M	R	P	O	M	Q	Z	I	Z	G	K	C	D	Ü
X	A	S	N	F	G	C	A	O	U	O	J	H	J	I	P	R	P	S	V	N
Y	R	C	E	O	B	W	C	B	R	S	M	V	V	N	L	O	K	H	I	T
U	C	H	R	Y	S	S	K	K	U	I	X	S	F	B	D	S	F	Q	L	E
Y	B	I	P	J	Y	P	E	C	M	C	R	K	K	R	W	Z	J	F	F	R
F	C	E	B	U	E	L	Q	F	L	N	E	D	C	Q	T	Y	B	U	N	K
N	Y	L	Q	K	G	R	H	M	G	M	M	L	E	I	K	K	G	D	R	F
I	T	E	K	U	W	L	U	O	M	D	S	D	I	E	B	R	Ü	C	K	E

REFLEXION



AUFGABE 11: Hotelzimmer (2) (Amerikanische Künstler)

Spielen Sie mit Ihrem Partner. Würfeln Sie mit drei Würfeln. Jede Zahl entspricht einem Fragewort.

- | | |
|---------|-------------|
| 1- Wer? | 4- Wo? |
| 2- Wie? | 5- Warum? |
| 3- Was? | 6- Mit wem? |

Abwechselnd wirft jeder Spieler nun alle drei Würfel gleichzeitig. Wenn auf den geworfenen Würfeln mindestens zweimal die gleiche Zahl erscheint, tragen Sie es in die Liste ein. Wer die meisten Fragewörter würfelt, hat gewonnen.

Runde	Fragewort Spieler A	Fragewort Spieler B
1		
2		
3		
4		
5		
6		

Suchen Sie das Bild *Habitación de hotel* von Hopper und nehmen Sie die Lister der Fragewörter, die Sie gewürfelt haben. Jeder Lerner formuliert mit seinen Fragewörtern jeweils 6 Fragen, die sich auf das Bild beziehen.

Wenden Sie sich nun an Ihren Lernpartner und lesen Sie ihm Ihre erste Frage laut vor. Er antwortet Ihnen, indem er eine Antwort erfindet. Der eigenen Phantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Nun ist Ihr Lernpartner an der Reihe. Er wählt eine Frage aus seiner Liste aus, die nun von Ihnen zu beantworten ist. In dieser Weise machen Sie abwechselnd weiter, bis alle vorab formulierten Fragen beantwortet sind.

Nachdem Sie mit dem Bild vertraut sind, soll der Grund für das dargestellte Geschehen geklärt werden. Was ist im Bild passiert? Stellen Sie dazu gemeinsam ein paar Überlegungen an. Machen Sie sich dann Gedanken darüber, wie die Geschichte im Bild zu Ende geht und notieren Sie ihre Ergebnisse.

REFLEXION



AUFGABE 12: Auf dem Markt (2) (2. Stock, Raum 25)

Stellen Sie sich vor, Sie gehen auf den Markt, um Lebensmittel einzukaufen. Was würden Sie besorgen? Was könnte man mit den Lebensmitteln kochen? Schreiben Sie zunächst einen Einkaufszettel und erklären Sie Ihrem Partner, was man aus diesen Lebensmitteln zubereiten kann.

Einkaufsliste:

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Suchen Sie das Bild von Emanuel de Witte *El antiguo mercado del pescado en el Dam, Amsterdam*. Was kann man auf diesem Markt kaufen? Was gibt es hier sonst noch alles zu sehen?

Versetzen Sie sich jetzt in die Zeit des Malers und stellen Sie sich vor, Sie wären eine der Personen im Bild. Welche Person wären Sie? Was umgibt Sie in diesem Moment? Was können Sie sehen? Was können Sie hören? Was können Sie riechen? Was können Sie fühlen? Was können Sie schmecken?

Notieren Sie Ihre Eindrücke und wie Sie sich in dieser Situation fühlen.

SEHEN	
HÖREN	
RIECHEN	
FÜHLEN	
SCHMECKEN	

Ich fühle mich _____

REFLEXION



AUFGABE 13: Stilleben (1) (Amerikanische Künstler)

In der Ausstellung „Amerikanische Künstler“ gibt es eine Sektion, die „Cultura material – Tempus fugit“ heißt. Dort sind viele Stilleben (bodegones o naturalezas muertas) zu sehen. Suchen Sie 15 Gegenstände, die man auf den verschiedenen Stilleben beobachten kann und tragen Sie sie mit Genus und Pluralform in die folgende Tabelle ein.

Gegenstand (Singular)	Plural
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	

Könnten Sie ein Stilleben von dem malen, was sich auf Ihrem Schreibtisch oder Esstisch zu Hause befindet? Welche Gegenstände sind dort zu sehen?

REFLEXION





MARC CHAGALL 1938-1942



Edwin







